



# Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz

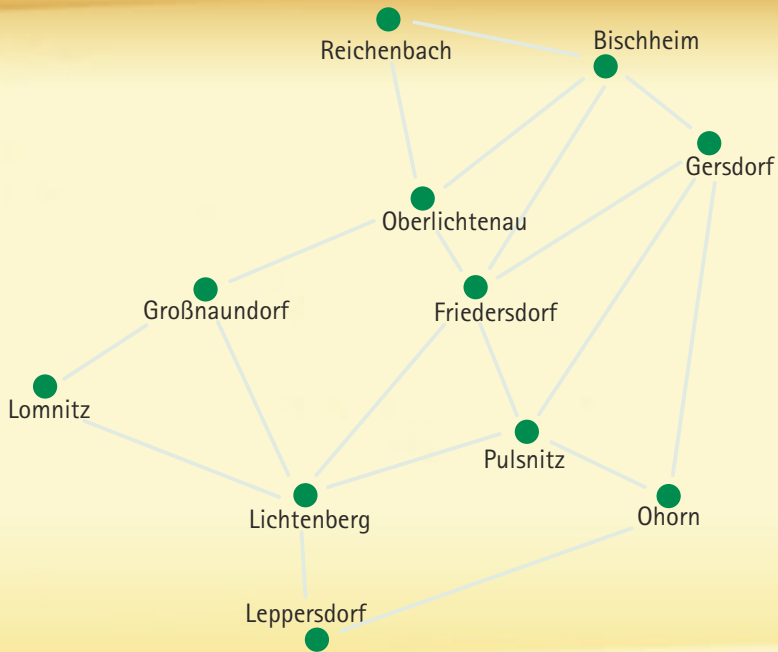
Kirchgemeinden Bischheim–Gersdorf, Großnaundorf, Leppersdorf,  
Lichtenberg, Lomnitz, Oberlichtenau, Pulsnitz und Reichenbach



Luthersocken: "Hier stehe ich; ich kann nicht anders."

Einen andern Grund kann niemand legen  
außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus  
Christus.

1. Korinther 3, 11



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Maria und Martha Pulsnitz

**Redaktion:** Dana Backmann, Gisela Elsner-Cominotto, Raik Fourestier (V.i.S.d.P.), Maria Grüner, Margit Mantei, Markus Mütze, Beate Wagner

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 1. November 2021. Änderungen vorbehalten.

**Layout und Satz:** Dana Backmann

**Druck:** GemeindebriefDruckerei

**Auflage:** 3.040 Stück

**Bildnachweise:** Titelbild: Anika Kemp; S. 7: Markus Mütze; S. 14: Thomas Binder; S. 15: Kathrin Müller, Anja Moschke (Photostudio Augenblick, Großröhrsdorf); S. 16: Jeanette Putzke, Kay Müller; S. 17: Frau Seidel; S.18 (v.o.n.u.): Photostudio Sarah Schüler, Kamenz; Privat; Photostudio Augenblick, Großröhrsdorf

Die Kirchennachrichten werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen.

Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.

## Und er hört

VON PFARRERIN KATHARINA HIECKE

Am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag. Dieser Gedenktag steht unter dem Bibelwort: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korinther 3, 11)

In der Gemeinde in Korinth gab es nicht gerade Spaltungen, aber eine Art Fraktionsbildung. Paulus hatte die Gemeinde gegründet. Nachdem er weitergereist war, war Apollos der Gemeindeführer geworden. Nun gab es Leute, die sich stets und ständig auf Paulus beriefen und andere, die auf das pochten, was Apollos sagte. „Ich gehöre zu Paulus!“ – „Ich gehöre zu Apollos“, sagten die Gemeindeglieder. Das kommt Paulus zu Ohren und dazu äußert er sich: Der eine hat gepflanzt, der andere gegossen, aber das Gedeihen kommt von Gott. Er, Paulus, hat den Grund gelegt nach der Gnade, die Gott ihm gegeben hat, ein anderer aber hat darauf weitergebaut. „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

Darauf kommt es an: dass sich die korinthischen Christen, dass sich alle Christinnen und Christen und auch wir heute, uns dessen bewusst sind: Jesus Christus ist der Grundstein, das Fundament unseres Glaubens und unseres Kircheseins.

Auch bei allen Veränderungsprozessen, die unsere sächsische Landeskirche in den letzten Jahren durchgemacht hat und immer noch durchmacht (und wir mit ihr) kommt es darauf an: dass wir uns nicht in Gruppen und Grüppchen zurückziehen (wir gegen die anderen), sondern dass wir auf das sehen, was wir gemeinsam haben – auf das Fundament: Jesus Christus. Er ist der Herr der Kirche.

Ich kann mich manchmal nicht des Eindrucks erwehren, dass Zahlen und Managementmethoden in der Kirche mehr gelten oder wichtiger genommen werden als der Glaube an Jesus Christus und das Vertrauen auf Gottes Wort.

Aber wenn wir uns nicht die Mühe machen (und es ist manchmal anstrengend und macht Mühe, herauszufinden, was Gott von uns will), auf Gottes Wort und auf Jesus Christus zu hören, dann erfahren wir auch nicht, was Gott will und verlieren nur zu leicht das Fundament unseres Glaubens aus den Augen. Und dann gerät alles ins Wanken.

Darum ist der Gedenktag der Reformation eine gute Gelegenheit, sich das wieder gesagt sein zu lassen und es auch zu beherzigen: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

in der Kirche Bischheim – im Bethlehemraum Friedersdorf (Mittelstr. 11)  
 in der Kirche Gersdorf – in der Kirche Großnaundorf – in der Kirche Leppersdorf  
 in der Kirche Lichtenberg – in der Kirche Lomnitz

## 03.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

Bischheim	09.00 Uhr	Gottesdienst	S. Moschke
Ohorn	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Grüner
Friedersdorf	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
Lomnitz	10.00 Uhr	Gottesdienst Youth Camp	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Eine-Welt-Stand	Pfrn. Grüner
Reichenbach	10.15 Uhr	Gottesdienst	S. Moschke

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

## 10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

Gersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Grüner
Lichtenberg	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Fourestier
Friedersdorf	10.00 Uhr	Bezirksgemeinschaftstag in Kamenz	
Oberlichtenau	10.15 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Grüner
Pulsnitz	10.15 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Hiecke
Leppersdorf	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Fourestier

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

## 14.10. Donnerstag

Großnaundorf	08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Pfr. Fourestier
--------------	-----------	-------------------	-----------------

## 17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

Reichenbach	08.45 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Hiecke
Lomnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Drath
Ohorn	09.00 Uhr	Gottesdienst	B. Sommer
Friedersdorf	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
Bischheim	10.15 Uhr	Gottesdienst	H. Schöne
Großnaundorf	10.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst	Pfr. Drath
Leppersdorf	10.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst	Pfrn. Hiecke

Kollekte für kirchliche Männerarbeit

## 24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

Bischheim	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Hiecke
Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Großnaundorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. i.R. Maack
Pulsnitz	09.30 Uhr	Gottesdienst für die Kleinsten	B. Förster

in der St. Martinskirche Oberlichtenau – im Kirchlehn Ohorn (Schulstr. 20)  
in der St. Nicolaikirche Pulsnitz – in der Kirche Reichenbach

Reichenbach	10.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst	Pfrn. Hiecke
Lichtenberg	10.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst	Pfr. i.R. Maack
Pulsnitz	17.00 Uhr	Gemeindeabend	

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

**31.10. Reformationstag**

Gersdorf	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	10.00 Uhr	Regionaler Bläsergottesdienst mit Eine-Welt-Stand	Pfrn. Grüner

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

**07.11. Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr**

Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Grüner
Bischheim	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst	Pfr. Fourestier
Reichenbach	10.15 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Grüner
Lomnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Hiecke
Oberlichtenau	16.00 Uhr	Martinsfest	Pfrn. Grüner
Lichtenberg	16.30 Uhr	Martinsfest	B. Rentsch

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

**11.11. Martinstag**

Großnaundorf	08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	16.30 Uhr	Martinsfest	GePäd. Lehmann
Bischheim	17.00 Uhr	Martinsfest	Pfr. Fourestier

**13.11. Samstag**

Pulsnitz	19.00 Uhr	Passion.Session - Jugendgottesdienst	
----------	-----------	--------------------------------------	--

**14.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**

Gersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Ohorn	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Grüner
Friedersdorf	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
Oberlichtenau	10.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst	Pfrn. Hiecke
Großnaundorf	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfrn. Grüner

Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

**17.11. Buß- und Betttag**

Bischheim	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst	Pfr. Fourestier
-----------	-----------	-------------------------	-----------------

Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

## 21.11. Ewigkeitssonntag

Oberlichtenau	08.45 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Reichenbach	08.45 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Friedersdorf	09.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
Gersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Fourestier
Lomnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst	B. Wagner
Bischheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Großnaundorf	10.30 Uhr	Gottesdienst	B. Wagner
Leppersdorf	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Lichtenberg	14.00 Uhr	Gottesdienst	B. Wagner

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

## 25.11. Donnerstag

Großnaundorf	08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Pfr. Fourestier
--------------	-----------	-------------------	-----------------

## 27.11. Samstag

Pulsnitz	16.00 Uhr	Offenes Singen	Kantor Mütze
Lomnitz	16.30 Uhr	Musikalischer Advent	Pfr. Drath

## 28.11. 1. Advent

Bischheim	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Fourestier
Friedersdorf	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde	
Pulsnitz	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Eine-Welt-Stand	Pfrn. Grüner
Oberlichtenau	14.00 Uhr	<i>Adventsnachmittag in Reichenbach</i>	
Reichenbach	14.00 Uhr	Adventsnachmittag	Pfrn. Grüner
Ohorn	14.30 Uhr	Adventsmusik mit Eine-Welt-Stand	Pfrn. Hiecke
Gersdorf	16.30 Uhr	Adventsmusik	Pfr. Fourestier
Leppersdorf	17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke

Kollekte für die Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

## 04.12. Samstag

Bischheim	16.30 Uhr	Adventsmusik	Pfr. Fourestier
-----------	-----------	--------------	-----------------

## 05.12. 2. Advent

Oberlichtenau	08.45 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfr. Fourestier
Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Lichtenberg	09.00 Uhr	Familiengottesdienst	B. Rentsch
Gersdorf	10.15 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Fourestier
Großnaundorf	10.30 Uhr	Gottesdienst	B. Rentsch
Pulsnitz	17.00 Uhr	Adventsmusik	Pfrn. Grüner

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

Wir wollen feiern

## 75 Jahre Posaunenchor Pulsnitz – Festwoche

VON MARKUS MÜTZE

Seit mittlerweile 75 Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde nun schon den Posaunenchor. Oft bereichert er Gottesdienste und Veranstaltungen. Seit 75 Jahren gibt es Ehrenamtliche, denen das Musizieren zum Lob Gottes wichtig ist, was auch unsere Herzen regelmäßig hörbar erfreut.



Im Posaunenchor pflegen wir ein gutes Miteinander, sind füreinander da und zeigen hohes Engagement, z.B. beim Ständchen spielen in Pflegeheimen und Kliniken. 18 Bläserinnen und Bläser treffen sich wöchentlich in der Kirche und üben Musik unterschiedlichster Genres. Erfreulicherweise gibt es auch Bläsernachwuchs und wir hoffen, dass es unseren Posaunenchor noch lange geben wird!

**Haben Sie Lust, ein Blechblasinstrument zu lernen? Melden Sie sich bei Kantor Markus Mütze!**

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums gibt es eine kleine Festwoche:

Am **31. Oktober um 10 Uhr** gestaltet der Posaunenchor den Regionalgottesdienst gemeinsam mit den Posaunenchören des Kirchspiels in der Pulsnitzer Kirche.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Mittagessen aus der Gulaschkanone ein!

Am **2. November um 19.30 Uhr** spielt der Posaunenchor eine Abendandacht in der Pulsnitzer Kirche.

Die Festwoche beschließt das Konzert des Blechbläsersextetts „SwingBrass“ in Pulsnitz – **Sonntag, 7. November um 16 Uhr**

SwingBrass aus Sachsen ist ein Blechbläsersextett der etwas anderen Art, das auf unkonventionelle Art alte und neue Musik interpretiert. Das Repertoire bietet neben Titeln des Swing, Gospel, Pop und Latin auch Eigenkompositionen und neu arrangierte Choräle. Die mit viel Freude dargebotene Musik lässt den Musikern viel Freiraum zur Improvisation und bietet den Zuhörern manche Überraschung. Eintritt 7 € / 5 € erm. / Kinder bis 12 Jahre frei.

## **Samstag, 16.10. um 17 Uhr in der Nicolaikirche Pulsnitz**

Musik aus dem Zauberreich der Oper – komplex vernetzt – gewohnt vertont  
Beim Abschlusskonzert der Ensemblewerkstatt werden „Bühnenschlager“ wie Carmen, Rosenkavalier, Zauberflöte oder Hänsel und Gretel von Musikstudenten zusammen mit Posaunenchorbläsern aus der Region musiziert. Die gesamte Musik wurde eigens für diese einzigartige Besetzung arrangiert. Der Clou: alle Musizierenden spielen von Tablets. Die Musiker sind also nicht nur musikalisch miteinander vernetzt. Lassen sie sich überraschen!

Weitere Informationen: [www.ensemblewerkstatt.de](http://www.ensemblewerkstatt.de)

## **Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Pulsnitz**

Auch in diesem Jahr spielen die Posaunenchöre Pulsnitz und Friedersdorf zum Andenken an die Verstorbenen 14 Uhr auf dem Pulsnitzer Friedhof.

## **Advents- und Weihnachtsliedersingen zum Nikolausmarkt Pulsnitz**

Am 27.11. lädt Kantor Mütze um 16 Uhr in die Nicolaikirche ein. Alle sind eingeladen, gemeinsam Lieder von „O Tannenbaum“ bis „Maria durch ein Dornwald ging“, zu singen und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

## **Musikalischer Advent in Lomnitz**

Der Musikalische Advent findet am 27.11., um 16.30 Uhr in der Lomnitzer Kirche statt. Wir laden Sie herzlich zum Zuhören und Mitsingen ein! Die Leitung hat Kantor Matthias Dörmchen.

## **Adventsliederblasen in Friedersdorf**

Tradition hat seit vielen Jahren in Friedersdorf das Adventsliederblasen am Samstag vor dem 1. Advent. Dieses Jahr hoffen wir auf bessere Bedingungen, so dass die Posaunenmusik zur Einstimmung auf die Adventszeit wieder durchs Dorf klingen kann. Ab 17 Uhr spielt am 27. November der Friedersdorfer Posaunenchor am Bethlehemraum adventliche und weihnachtliche Weisen. Besucherinnen und Besucher sind zum Verweilen eingeladen. Es gibt Würstchen und frisch gebackene Waffeln, dazu Punsch und Glühwein. Herzlich willkommen!

## **Adventsmusik am 1. Advent in Gersdorf**

Einstimmung mit Gesang und Musik in die Advents- und Weihnachtszeit mit Kirchen- und Männerchor sowie Posaunenchor in der Kirche am 28. November um 16.30 Uhr.



## **Musik zum 1. Advent im Kirchlehn Ohorn**

Am 28.11. laden wir alle herzlich zur Adventsmusik um 14.30 Uhr in das Kirchlehn nach Ohorn ein. Wir begrüßen den Advent in geselliger Runde, lauschen der Musik und lassen unsere Stimmen selbst erklingen. Wir freuen uns auf ein Miteinander!

## **Adventsmusik am 2. Advent in Pulsnitz**

Am 5.12. findet die traditionelle Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen um 17 Uhr in der Nicolaikirche Pulsnitz statt. Leitung: Kantor Markus Mütze

Der Eintritt zu allen genannten Veranstaltungen ist frei – um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

## **Spendenaktionen in der Vorweihnachtszeit**

### **Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen**

bittet vom 12. bis zum 21. November um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen. Sie können die Arbeit unterstützen: mit einer Spende:

per Überweisung: IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Teilhabe  
einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)  
über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden.

### **Weihnachten im Schuhkarton**

ist eine Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Mehr als ein Glücksmoment“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, gefüllt mit Spielsachen, Kleidung und allerlei Nützlichem, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

### **Rucksackaktion für Tansania startet zum Martinstag**

Die Partnerschaftsarbeit im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz unterstützt jährlich rund 4.000 Schulanfänger im Kirchenkreis Meru in Tansania. Im Rucksack ist das Startmaterial für die 1. Klasse, was viele Familien nicht bezahlen können. Durch diese Aktion wird Kindern Bildung ermöglicht und sie haben eine Zukunftschance. Der blaue Schulrucksack hat den Stellenwert einer Zuckertüte bei uns.

Nähere Informationen zu den Aktionen erhalten Sie in Ihren Kirchengemeinden.

## Wir blasen es von den Dächern

### Gedenken der Reformation

Martin Luther liebte seine Kirche und ihre Traditionen, doch er wollte zum Umdenken anregen, Gott dem Volk näher bringen.

Zu unserem regionalen Bläsergottesdienst, in Pulsnitz am **31. Oktober um 10 Uhr in der St. Nicolaikirche**, laden wir alle herzlich ein. In diesem Jahr

gratulieren wir dem Posaunenchor Pulsnitz zum 75-jährigen Bestehen. Nach dem Gottesdienst sind Sie alle zu einem Reformationsbrötchen und einer Suppe eingeladen.

Ebenfalls um 10 Uhr findet in Gersdorf der Gottesdienst zur Kirchweih statt.

## Ein ganz besonderes Haus in unserer Mitte

### Kirchweih!?

Kirmes, Kirchweih, was ist das? Ältere Generationen erinnern sich noch: Kuchen wurde gebacken und die nähere und weitere Familie kam zum Essen und Feiern zusammen. Seit dem Mittelalter wird das Kirchweihfest jährlich am Tag der Weihe, der „Inbetriebnahme“ der Ortskirche gefeiert. Es ist ein Fest des Heiligen Geistes. Das heißt, dass eine Wirkung des Heiligen

Geistes eine Gemeinschaft angetrieben hat, sich ein Gotteshaus zu bauen. Aus diesem Grund ist die Kirchenjahresfarbe „rot“ - die Farbe des Heiligen Geistes. Die Paramente, die Stoffbahnen am Altar, am Pult, an der Kanzel tragen diese Farbe.

Auch im Herbst sind wir zu einigen Kirchweihen eingeladen.

## Sankt Martin, Sankt Martin, er reitet

### Feier des St. Martinsfestes

In diesem Jahr hoffen wir, wieder das traditionelle Martinsfest in unseren Gemeinden feiern zu können. Ein altes Fest, aktueller und wichtiger denn je in seiner Aussage: aufeinander zu achten. Gemeinsam denken wir daran, was er für den Armen getan hat, singen, können selbst seinem Beispiel folgen und auch miteinander teilen. Nach den

Andachten ziehen wir teilweise, je nach Ort, mit Lampions und Lichtern dem Reiter auf dem Pferd hinterher. Wir tragen die Botschaft von Sankt Martin in die Orte.

Alle Termine für das Martinsfest am Sonntag, dem 7. November und am Martinstag selber, dem 11. November sind im Gottesdienstplan zu finden.

## Am Tisch des Herrn

**Abendmahl in Friedersdorf**

Nach der langen Zeit ohne gemeinsame Abendmahlsfeier hat die Friedersdorfer Landeskirchliche Gemeinschaft eine besondere Möglichkeit dafür geschaffen: In einer kleinen Feier

wird freitags das Abendmahl angeboten. Alle sind dazu eingeladen! Die nächsten Termine sind der 22.10. und der 03.12., um 19.30 Uhr.

Margit Mantei

## Gottesdienst für die Kleinsten

**Krabbelgottesdienst**

Für unsere jüngsten Gemeindeglieder kann ein "normaler" Gottesdienst manchmal lang sein. Deswegen gibt es einen Gottesdienst speziell für alle Familien mit Kindern von 0-5

Jahren. Am 24.10. treffen wir uns um 9.30 Uhr in der St. Nicolaikirche Pulsnitz. Das Thema lautet: "Der große Fang". Wer möchte kann dafür einen Fisch, mitbringen. Belinda Förster

## Einladung zum Gemeindeabend

**Die Drei-Generationen-WG**

Am 27. Mai wurde in Berlin der Grundstein für ein Drei-Religionen-Haus gelegt mit dem Namen "House of One - Haus des EINEN". Juden, Christen und Muslime haben darin je einen Gottesdienstraum, die in einen gemeinsamen Raum in der Hausmitte münden. Hier prallen nicht unterschiedliche Religionen bzw. Kulturen aufeinander, sondern lernen voneinander. Sie lernen, miteinander zu leben.

Am 24. Oktober können wir etwas ganz Ähnliches lernen. Unter dem Thema "Aufgebrochen in ein neues

Land - Abraham als Vorgänger des Glaubens für Juden, Christen und Muslime", nimmt uns Prof. Ulfried Kleinert aus Radebeul mit auf eine Reise in den vorderen Orient. Was sind unsere gemeinsamen Wurzeln? Sind wir uns dieser Gemeinsamkeiten bewusst? Wenn wir sie kennen, kann das unser heutiges Leben und den Umgang miteinander beeinflussen und bestimmen.

Herzliche Einladung am Sonntag, dem 24.10. um 17 Uhr in die St. Nicolaikirche in Pulsnitz. Christine Rietzsch

## Nach einem Jahr Coronapause

### Bänkelsingen im Kirchlehn

VON GISELA COMINOTTO

Am 19. August konnte das traditionelle Bänkelsingen im Garten des Ohorner Kirchlehns wieder stattfinden.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde zum Hören und Mitsingen beliebter Volkslieder eingeladen. Neben dem Posaunenchor der Kirchgemeinde gaben sich auch die Sonnenblumensänger und die Rödertaler Stubenmusi ein Stelldichein.

Organisiert und liebevoll vorbereitet wurde das Bänkelsingen wie immer von den Mitgliedern der IG Kirchlehn Ohorn, die sich schon seit vielen Jahren für das Bestehen des Ohorner Kirchlehns engagieren. Sie hatten auch die Idee des Bänkelsingens, das seinen Namen den jedes Jahr erneut eingesammelten Bänken aus Ohorner Gärten zu verdanken hat.

## Gemeinsam etwas Gutes machen

### Sponsorenlauf für Kinderheim in Argentinien

VON MARGIT MANTEI

391 € haben Friedersdorfer Jugendliche für die Kinder eines Kinderheimes in Argentinien vor kurzem erlaufen. Elf Mitglieder des Teens-Treffs der Landeskirchlichen Gemeinschaft hatten sich zu dieser Aktion entschlossen, um gemeinsam etwas für eine gute Sache zu tun. Im Vorfeld hatten sie Sponsoren gesucht, die für jeden gelaufenen Kilometer ihrer Favoriten eine selbstgewählte Summe in Aussicht stellten. Manche verpflichteten sich zu einem Euro pro Kilometer, andere zu zwei oder fünf. Insgesamt liefen die jungen Leute 43 km in einer halben Stunde durch Friedersdorfer Wiesen.

Das Kinderheim „Nueva Vida“ im argentinischen Concordia nimmt seit 30 Jahren elternlose sowie verwahrloste Kinder aus zerrütteten Familien auf. Für viele der Kinder ist das die einzige Chance zu einem menschenwürdigen Leben. Sie bekommen eine neue Lebensperspektive und Hoffnung für die Zukunft. Neben guter Versorgung erfahren sie hier auch Unterricht, Geborgenheit, Liebe und Anteilnahme und eine christliche Erziehung. Getragen wird die Einrichtung von „Neues Leben Südamerika e.V.“, einem sozialmissionarischen Hilfswerk.

## Wenn nur der Glaube bleibt

### Seit über 20 Jahren besteht eine Partnerschaft des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz mit der Propstei Orenburg/Russland.

VON BEATE WAGNER – VORSITZENDE PARTNERSCHAFTSARBEIT

1995 besuchte ich eine Freundin in Saratow an der Wolga. Als Pfarrerin betreute sie für sechs Monate die neu entstandene Ev.-Luth. Gemeinde. Ich erinnere mich an viele persönliche Begegnungen. Ich hörte Geschichten von ihrer Heimat an der Wolga, ihrer unbeschwernten Kindheit, ihrem Alltag und ihrem Glauben. 1941 kam die Deportation nach Kasachstan oder Sibirien, Angst, Hunger, Kälte im Winter, Hitze im Sommer – immer in der Ungewissheit, was wird aus uns werden. Ich besuchte viele Familien, saß gemütlich in deren Wohnzimmern, die Wände waren mit Teppichen geschmückt, der Samowar köchelt leise, ich erzähle von Deutschland. Die Fragen nahmen kein Ende. Es gab so viele Vorstellungen von der fernen Heimat. Es war nicht die frühere Heimat an der Wolga gemeint, sondern die Heimat, die einst ihre Vorfahren verlassen hatten, und mit der sie sich immer noch stark verbunden fühlten. Es waren genau diese Begegnungen, die mich neugierig gemacht haben.

1998 besuchte ich Orenburg, die Grenzstadt von Europa und Asien. Ich nahm an der Grundsteinlegung für das

neue Gemeindehaus der Ev.-Luth. Gemeinde teil. Während dieses Besuches fuhren wir auch nach Orsk. Die dortige Gemeinde gehörte, obwohl 300 km von Orenburg entfernt, zu dieser Propstei. Vor dem Gottesdienst saß ich auf einer Bank vor dem kleinen Gemeindehaus und genoss die Sonnenstrahlen. Eine Frau setzte sich zu mir. Wir kannten uns nicht und ich habe ihren Namen vergessen, ihre Geschichte aber nicht. Sie erzählte von ihrer Familie. Dann brach es aus ihr heraus: Nach 1941 wurde uns alles genommen, unser Haus, unser Eigentum, unsere Würde. Die Familie wurde getrennt. wir haben so viel Leid erfahren – das Einzige, was man uns nicht nehmen konnte, war unser Glaube. Sie schloss mit den Worten: „Deshalb sitze ich hier und bin dankbar.“

Wichtig für unsere Partnerschaftsarbeit ist die Begegnung. Im Juni 2022 wird eine Gruppe die Gemeinden in Orenburg und Umgebung besuchen.

Im Herbst sammeln wir in unserem Kirchspiel eine Kollekte, die für diese Partnerschaftsarbeit bestimmt ist.

## Wir für Sie

### Der Kirchenvorstand stellt sich vor

Aus den einzelnen Kirchengemeindevertretungen unseres Kirchspiels haben sich 16 Frauen und Männer in den gemeinsamen Kirchenvorstand wählen lassen. Zusammen mit den Pfarrerrinnen und dem Pfarrer sind sie das Leitungsgremium des gesamten Kirchspiels. Zu den monatlichen Sitzungen lädt der Kirchenvorstandsvorsitzende Pfarrer Fourestier, in Absprache mit seiner Stellvertreterin Kathrin Müller, ein.

In diesen und in den kommenden Kirchennachrichten stellen wir Ihnen die Mitglieder Ihres Kirchenvorstandes vor. Nicht alle wollen mit Bild veröffentlicht werden. Wir bitten dies zu respektieren.

#### **Thomas Binder**

Alter: 47 Jahre

Beruf: Archivar

Ortskirchengemeinde: Lichtenberg

#### **Ich bin im Kirchspielvorstand, weil...**

... ich mein (berufliches) Wissen sowie meinen Erfahrungs- und Ideenschatz aus der Zugehörigkeit zu anderen Kirchengemeinden dem neu entsandenen Kirchspiel zur Verfügung stellen möchte.

#### **Meine Lieblingsbibelstelle ist...**

Ich lasse mich von meinem Konfirmationsspruch leiten: „Ich weinte ja über den, der harte Zeit hatte; und meine Seele jammerte der Armen.“ (Hiob 30, 25). Nicht selten müssen auch wir Schweres erleiden, doch anderen Menschen kann es noch schlechter gehen. Demut und Nächstenliebe sind zwei feste Säulen meines Lebens.

#### **Was war Ihr letztes kulturelles Erlebnis?**

Jeden Tag habe ich mindestens ein kulturelles Erlebnis. Als Archivar bin ich Herr über mittelalterliche Urkunden mit ihren Siegeln von Kaisern, Königen, Päpsten, aber auch frühneuzeitliche Akten von der Reformation bis zur industriellen Revolution und einer der bedeutendsten Buchsammlungen der Oberlausitz.



**Kathrin Müller**

Alter: 46 Jahre

Beruf: Berufsberaterin

Ortskirchgemeinde: Großnaundorf

**Ich bin im Kirchspielvorstand, weil...**

... ich mich für unsere Region engagieren möchte, aber auch der Gedanke „die Kirche im Dorf zu lassen“ in einem großen Kirchspiel gut umgesetzt werden sollte. Es soll uns gelingen, dass nicht wie in anderen Bereichen zentralisiert wird, sondern auch die einzelnen Regionen eine Chance haben. Dieses Ziel möchte ich als Kirchspielvorstand für meine Ortskirchgemeinde Großnaundorf aber auch für das Kirchspiel mit meiner Arbeit gern gemeinsam umsetzen.

**Welches Buch lesen Sie im Moment?**

„Die Schule am Meer“ über eine wahre Geschichte auf der Insel Juist.

**Welches ist Ihr Lieblingslied im Gesangbuch?**

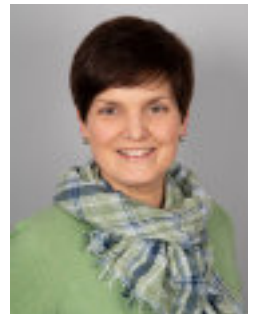
Mein Lieblingslied ist „Von guten Mächten treu und still umgeben“.

**Anja Moschke**

Alter: 49 Jahre

Beruf: Archivarin

Ortskirchgemeinde: Oberlichtenau

**Ich bin im Kirchspielvorstand, weil...**

... ich von meiner Kirchgemeindevertretung gewählt wurde. Das in mich gesetzte Vertrauen verpflichtet mich, meine Talente aktiv zur Gestaltung des Gemeindelebens in unserem Kirchspiel einzusetzen. Ich übernehme diese Verantwortung gern und vertraue neuen Wegen, auf die uns Gott sendet\*; auch, wenn sie nicht immer einfach zu gehen sind. (\*siehe EG 395)

**Welches Buch lesen Sie im Moment?**

Leo Tolstoi: Krieg und Frieden

**Welches ist Ihr Lieblingslied im Gesangbuch?**

Ich singe sehr gern und könnte viele nennen. Ganz tief berührt mich „Es kommt ein Schiff geladen“ (EG 8).

## Jeanette Putzke

Alter: 57 Jahre

Beruf: Büroangestellte

Ortskirchgemeinde: Ohorn

**Ich bin im Kirchspielvorstand, weil...**

... ein gutes konstruktives Miteinander in einem territorial großen Kirchspielgebiet für die eigene Kirchgemeinde und zwischen allen Beteiligten der Kirchgemeinden wichtig ist. Um die kleinen und großen Verbindungen in der Kirchgemeinde zu erhalten und idealerweise zu verbessern - dafür will ich mich einsetzen.



**Was war Ihr letztes kulturelles Erlebnis?**

Ich war beim „Bänkelkonzert“ im Kirchlehn Ohorn.

**Was war Ihr Berufswunsch mit 14?**

Ich wollte Krankenschwester werden.

## Kay Müller

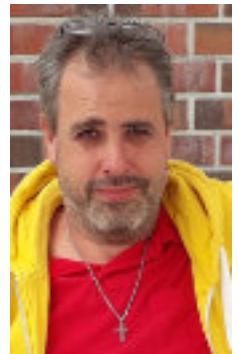
Alter: 51 Jahre

Beruf: Elektroinstallateur

Ortskirchgemeinde: Lichtenberg

**Ich bin im Kirchspielvorstand, weil...**

...mir der Glaube an Gott, der Gottesdienstbesuch und die Kirchgemeinde über einen schweren Lebensabschnitt hinweggeholfen haben und ich etwas davon zurückgeben möchte.



**Was ist Ihre Lieblingsbibelstelle?**

Das Hohelied der Liebe, 1.Korinther 13. Ich bin der Meinung, dass dies das Christentum und unser Zusammenleben ausmachen sollte.

**Was war Ihr letztes kulturelles Erlebnis**

In unserem Sommerurlaub haben wir das Freilichttheater Bad Segeberg auf ganz andere Weise kennengelernt. Der Tag begann mit einer Führung hinter die Kulissen und am Abend durften wir noch das „Livehörspiel“ „Winnetou – Das Gold der Rocky Mountains“ erleben.



## Ich bin „die Neue“

Hallo. Mein Name ist Friederike Sophia Seidel. Ich komme aus dem beschaulichen Vogtland (näher: aus Jocketa – einem kleinen Ort direkt an der Talsperre Pöhl). Nachdem sich mein Studienwunsch Theologie bereits in meiner Jugend abgezeichnet hatte, führten mich meine Wege nach dem Abitur in Plauen nach Jena, München und schließlich nach Leipzig. Ehe mein Vorbereitungsdienst am 1. September gestartet ist, bin ich Anfang August nach Pulsnitz gezogen. Um es also kurz zu machen: Ich bin die neue Vikarin in Ihrem Kirchspiel Maria und Martha.



Wieso ich ausgerechnet hier gelandet bin? Ich war letzten Herbst schon einmal zu Besuch in Pulsnitz. Als ich in der wunderschönen Kirche St. Nicolai stand, dachte ich bei mir: „Hier möchte ich irgendwann mal sein.“ Demzufolge war meine Freude riesig, als die Landeskirche meinem Wunschort zugestimmt und mich zu Maria Grüner gesandt hat.

Ich freue mich, Sie nun endlich alle nach und nach kennen lernen zu dürfen. Mit lieben Grüßen, Ihre Friederike.



### Gemeinsam beten Taizégebet

Wir laden recht herzlich am 30.10. und 20.11. jeweils um 18 Uhr zum Taizégebet in die St. Martinkirche in Oberlichtenau ein.



## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation am  
4. Juli in Bischheim

Konfirmation am  
11. Juli in Pulsnitz

*Die Bilder sehen Sie in der  
gedruckten Ausgabe.*

Konfirmation am 17. Juli  
in Lichtenberg

Getauft wurden:

Konfirmiert wurden:

Die Daten lesen Sie in der  
gedruckten Ausgabe.



Getraut wurden:

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Eingeseget anlässlich des Ehejubiläums wurden:

Wir trauern mit den Angehörigen um die Heimgegangenen aus unseren Gemeinden

*Die Daten lesen Sie in der  
gedruckten Ausgabe.*

## Erinnern als Gemeinschaft

### Gedenken am Ewigkeitssonntag 21.11.

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird der Verstorbenen des vergehenden Kirchenjahres unserer Gemeinden gedacht. In den Gottesdiensten wird für unsere Verstorbenen, all ihre Angehörigen und die Trauernden gebetet. Ewigkeitssonntag ist ein Innehalten, sich gemeinsam von Gott stärken lassen, bis zu einem Wiedersehen. Wir laden zu allen Gottesdiensten und zum Posaunenblasen auf dem Friedhof Pulsnitz, um 14 Uhr, recht herzlich ein.

Runde oder hohe Geburtstage feiern:

Die Daten lesen Sie in der  
gedruckten Ausgabe.



## Kirchgemeinde Bischheim-Gersdorf

### Christenlehre in Form der KinderKirche mit altersspezifischen Angeboten für das 1.–6. Schuljahr

Sa 1 x im Monat 09.30 – 11.30 Uhr  
09.10., Kirche Gersdorf  
20.11., Kirche u. Rüstzeitheim Bischheim  
04.12., Kirche u. Pfarrhaus Gersdorf

### Konfi 8. Schuljahr

Mi 16.15 Uhr, Kirche Gersdorf

### Konfi 7. Schuljahr

Mi 17.15 Uhr, Kirche Gersdorf

### Rentnerkreis Bischheim

nach Vereinbarung  
Rüstzeitheim Bischheim

### Frauidienst Gersdorf

im Oktober und November in Möhrsdorf  
mit dem Frauidienst Möhrsdorf

### Frauidienst Möhrsdorf

Do, 21.10. und 18.11., 14.30 Uhr,  
Gasthaus zum Haselbach

### Männerkreis, regional

1 x nach Vereinbarung  
Rüstzeitheim Bischheim

### Bastelkreis Bischheim

Mo einmal im Monat 19.30 Uhr,  
Rüstzeitheim Bischheim

### Bastelkreis Gersdorf

Mi einmal im Monat 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Gersdorf

### Kirchenchor Bischheim

Di 19.30 Uhr, Rüstzeitheim Bischheim

### Kirchenchor Gersdorf

Mo 19.30 Uhr, Pfarrhaus Gersdorf

### Posaunenchor

Fr 19.00 Uhr, Pfarrhaus Gersdorf

### Kirchgemeindevertretung

4. Di im Monat 19.30 Uhr,  
Bischheim/Gersdorf

### Andacht im Pflegeheim

1 x im Monat nach Vereinbarung

## Kirchgemeinde Großnaundorf

### Christenlehre, 1. Schuljahr

Mi 14.45 Uhr, Freie Keulenbergschule

### Christenlehre, 2.–3. Schuljahr

Mi 15.45 Uhr, Pfarrhaus Großnaundorf

### Christenlehre, 4.–6. Schuljahr

Mi 16.30 Uhr, Pfarrhaus Großnaundorf

### Frauenkreis

1. Do im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Großnaundorf

### Frauenabend

3. Mi im Monat 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Großnaundorf

### Männerkreis

2. Do im Monat 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Großnaundorf

### GaragenTreff

4. Fr im Monat 20.00 Uhr,  
Ort nach Vereinbarung

### Posaunenchor

Mo 19.00 Uhr, Pfarrhaus Großnaundorf

### Kirchgemeindevertretung

1. Di im Monat 19.30 Uhr  
Pfarrhaus Großnaundorf.

## Kirchgemeinde Leppersdorf

### Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Mi 14.00 Uhr

### Posaunenchor

Di 19.30 Uhr, Kirche Leppersdorf

### Kirchgemeindevertretung

2. Do im Monat 19.15 Uhr,  
Kirche Leppersdorf

## Kirchgemeinde Lichtenberg

### Christenlehre, 1.–3. Schuljahr

Do 16.00 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Christenlehre, 4.–6. Schuljahr

Do 17.00 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Konfi 8. Schuljahr

Di 17.30 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Konfi 7. Schuljahr

Di 18.30 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Frauen- und Männerkreis

3. Di im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Lichtenberg

### Kirchenchor

Do 18.00 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Posaunenchor

Do 19.30 Uhr, Pfarrhaus Lichtenberg

### Kirchgemeindevertretung

4. Mo im Monat 18.30 Uhr,  
Pfarrhaus Lichtenberg

## Kirchgemeinde Lomnitz

### Christenlehre, 1.–3. Schuljahr

Mo 16.30 Uhr

### Christenlehre, 4.–6. Schuljahr

Mo 17.15 Uhr

### Frauenkreis, Pfarrhaus Lomnitz

2. Di im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Lomnitz

### Hausbibelkreis

2. Mi im Monat,  
Pfarrhaus Lomnitz

### Kirchenchor

Di nach Vereinbarung 19.30 Uhr,  
Pfarrhaus Lomnitz

### Posaunenchor

Mo 19.00 Uhr, Pfarrhaus Lomnitz

### Kirchgemeindevertretung

4. Mi im Monat 19.00 Uhr,  
Pfarrhaus Lomnitz

## Kirchgemeinde Oberlichtenau

### Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Mi 16.00 Uhr, in Reichenbach

### Junge Gemeinde

Fr 19.30 Uhr, JG-Raum

### Seniorenachmittag

2. Do im Monat 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus Oberlichtenau

### Hauskreis

Mo 14-tägig

### Kirchenchor

Mi 19.30 Uhr, Pfarrhaus Oberlichtenau

### Kirchgemeindevertretung

nach Vereinbarung,  
Pfarrhaus Oberlichtenau

## Kirchgemeinde Pulsnitz

### Christenlehre, 1.–3. Schuljahr

Mo 14.45 Uhr, Kirchlehn Ohorn

Do 16.45 Uhr, Pfarrhaus Pulsnitz

### Teeniechristenlehre, 5.–6. Schuljahr

für alle im Pfarrhaus Pulsnitz

Do 15.45 Uhr

### Konfi 7. Schuljahr

Sa einmal im Monat, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Pfarrhaus Pulsnitz

### Konfi 8. Schuljahr

Sa einmal im Monat, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Pfarrhaus Pulsnitz

### Junge Gemeinde

Mo 18.00 Uhr, JG-Raum Pfarrhaus 2

### Frauenkreis Ohorn

3. Di im geraden Monat 14.00 Uhr,

Kirchlehn Ohorn

### Frauenkreis Friedersdorf

3. Do im Monat 14.00 Uhr

### Männerkreis

2. Di im Monat 14.30 Uhr,

Rüstzeitheim Bischheim

### Andacht im Pflegeheim Pulsnitz (Wettnplatz)

1. Mi im Monat 15.15 Uhr

### Andacht im Pflegeheim Pulsnitz (Böhmisches Eck)

Donnerstag, 14-tägig

### Andacht im Pflegeheim Ohorn (Rittergut)

Nach Vereinbarung

### Andacht in der Diakonie Sozialstation

Mi 14.30 Uhr

### Dienstagstreff Ohorn

3. Di im Monat 15.00 Uhr,

Kirchlehn Ohorn

### Bibelstunde

Do gerade Woche 17.45 Uhr,

Kirchlehn Ohorn

### Hauskreis

nach Vereinbarung 20.00 Uhr

### Kreativkreis

2. Mi im Monat 19.30 Uhr



## Kinderchor klein, ab 5 Jahren

Do 15.45 Uhr, Kirche Pulsnitz

## Kinderchor groß, ab Klasse 4

Do 16.45 Uhr, Kirche Pulsnitz

## Kirchenchor

Mo 19.30 Uhr, Pfarrhaus Pulsnitz

## Posaunenchor

Di 19.00 Uhr, Kirche Pulsnitz

## Kirchgemeindevertretung

1. Mi im Monat 19.30 Uhr,  
Bethlehemraum Friedersdorf

## Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf [www.bethlehemraum-friedersdorf.de](http://www.bethlehemraum-friedersdorf.de)

## Bibelstunde

Mi 13. und 27.10. 19.30 Uhr

Mi 10. und 24.11. 19.30 Uhr

## Frauenkreis

3. Do im Monat 14.00 Uhr

## Frauenabend

Do 7.10., 20 Uhr

Do 4.11., 20 Uhr

## Teens-Treff

Do 18.30 Uhr

## Hauskreise

nach Vereinbarung

## Posaunenchor

Di 19.30 Uhr

## Chor

Mo nach Vereinbarung

## Kirchgemeinde Reichenbach

## Kinderkreis

Do 1x im Monat 16.00 Uhr,

Pfarrhaus Reichenbach

## Christenlehre, 1.–6. Schuljahr

Mi 16.00 Uhr

Pfarrhaus Reichenbach

## Junge Gemeinde

samstags, JG-Raum Oberlichtenau

## Berufstätigenkreis

1. Do im Monat 19.30 Uhr,

Pfarrhaus Reichenbach

## Frauenkreis

2. Di im Monat 14.00 Uhr,

Pfarrhaus Reichenbach

## Hauskreis Reichenau

Mo 20.00 Uhr, Familie Müller

## Bläserchor

Di 19.30 Uhr, Pfarrhaus Reichenbach

## Kirchgemeindevertretung

3. oder 4. Mi im Monat ungerade  
Woche, Pfarrhaus Reichenbach

## Ev.-Luth. Kirchspiel

### Maria und Martha Pulsnitz

Pfarramt

Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 72355 – Fax: 749666

E-Mail: ksp.pulsnitz@evlks.de

www.kirchepulsplus.de

### Pfarramt und Friedhofsverwaltung Pulsnitz

Tel.: 035955 72355 – Fax: 749666

Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 13–17 Uhr

Friedhof Pulsnitz, Bahnhofstraße 2a

Tel.: 035955 73648

### Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung Bischheim

Kirchweg 11, 01920 Haselbachtal

Tel.: 03578 71258 – Fax: 309886

Di 15–17 Uhr

### Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung Gersdorf

Niedergersdorfer Straße 48

01920 Haselbachtal

Tel.: 03578 71224

Do 14–17 Uhr

### Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung Lichtenberg

Kirchweg 7, 01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 72712

Mo 10–12 Uhr, Do 14–17 Uhr

### Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung Oberlichtenau

Dammweg 2, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 73880

Di 16–17.30 Uhr

### Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung Reichenbach

Querweg 1, 01920 Haselbachtal

Tel.: 035795 42886

Di 16–18 Uhr

### Pfarrer Raik Fourestier

Bischheim, Kirchweg 11

01920 Haselbachtal

Tel.: 03578 71258

E-Mail: raik.fourestier@evlks.de

### Pfarrerinnen Maria Grüner

Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 71666

E-Mail: maria\_gruener@gmx.de

### Pfarrerinnen Katharina Hiecke

Kirchplatz 2, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 71667

E-Mail: katharina.hiecke@evlks.de

### Matthias Dörnchen, Kantor

Tel.: 035955 44723

### Mario Merz, Kantor

Tel.: 03578 3530758

E-Mail: merz.mario@gmx.net

### Rudi Merz, Kantor

Tel.: 03578 71362

### Markus Mütze, Kantor

Tel.: 0172 3668259

E-Mail: kantor.muetze@gmail.com

### Anne Vieluf, Kantorin

Tel.: 035955 72355 (Pfarramt)

### Marvin Lehmann, Gemeindepädagoge

Tel.: 0160 5468970

E-Mail: marvin.lehmann@evlks.de

**Birgit Rentsch, Gemeindepädagogin**  
 Tel.: 035955 41660  
 E-Mail: b.rentsch@gmx.de

**Evangelisches Kinderhaus  
 Schatzinsel**  
 Leiterin: i. V. Ina Schurig  
 Gartenstr. 6, 01896 Pulsnitz  
 Tel.: 035955 75466 – Fax: 75468  
 E-Mail: kinderhaus-schatzinsel@gmx.de

**Allgemeine Soziale Beratung:**  
**Benjamin Lederer**  
 Tel.: 03578 38540

**Sozialstation des Diakonischen Werkes  
 Anne-Kathrin Lösche**  
 (Pflegedienstleitung)  
 Poststraße 5–7, 01896 Pulsnitz  
 Beratung und Unterstützung:  
 Tel.: 035955 77155

## Bankverbindungen

**Kirchgeld für alle Kirchgemeinden im  
 Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz**  
 IBAN: DE96 3506 0190 1617 3200 17

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Bischheim-Gersdorf**  
 Bischheim:  
 IBAN: DE90 8505 0300 3000 0197 22  
 Gersdorf:  
 IBAN: DE69 3506 0190 1618 7200 19

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Großnaundorf**  
 IBAN: DE27 8505 0300 3110 0029 48

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Leppersdorf**  
 IBAN: DE52 3506 0190 1613 0300 14

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Lichtenberg**  
 IBAN: DE71 8505 0300 3000 0040 59

**Kirchgemeinde und Friedhof Lomnitz**  
 IBAN: DE71 8505 0300 3000 1573 19

**Kirchgemeinde und Friedhof Pulsnitz**  
 IBAN: DE85 8505 0300 3000 0034 19

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Oberlichtenau**  
 IBAN: DE08 8505 0300 3110 0054 24

**Kirchgemeinde und Friedhof  
 Reichenbach**  
 IBAN: DE78 8509 0000 6062 0210 10

**Evangelisches Kinderhaus Schatzinsel**  
 IBAN: DE64 3506 0190 1611 6000 18



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“, rufen

seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.



### Dein buntes Martinslicht

**Du brauchst:** ein sauberes, leeres Joghurtglas, buntes Transparentpapier, Kleister, Basteldraht, ein Teelicht, Knete.

**So geht's:** Beklebe das Joghurtglas von außen mit dem Transparentpapier. Wickle einen Draht fest um den Rand und biege ihn zu einer Aufhängung zurecht. Drücke in den Boden des Glases einen Batzen Knete. Darauf setze das Teelicht. An der Aufhängung



befestigst du einen dicken Holzstab. Viel Spaß beim Laternenumzug!

Um was geht es am Martinstag?  
Setze die Buchstaben auf den Laternen zusammen und du findest es heraus.



1. Wer hört alles und sagt nichts?

2. Welcher Hund ist gar keiner?

3. Welcher Peter ist besonders laut?

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):  
Hotline: 0711/60180-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

